

Veränderung Bleibt Kommen

The Pathless Path von Paul Millerd

Willem L. Middelkoop

20 Jan. 2026



Als Tipp von einem „Mitdenker“ habe ich gerade das Buch 'The Pathless Path' von Paul Millerd ausgelesen. Es steht in meinem Kopf direkt neben 'Master of Change' von Brad Stulberg – aus genau demselben Grund: Beide schieben ganz sanft gegen den Drang an, sich an das Sichere, Vertraute oder „wie es sich gehört“ festzuklammern. Was, wenn man aus dem festen Schema aussteigt und in die Unsicherheit hineingeht – was braucht man dann, um daraus etwas Erfolgreiches zu machen?



Lies „The Pathless Path“ von Paul Millerd

In **The Pathless Path** erzählt Paul seine Geschichte vom Verlassen des „default path“ (prestigeträchtiger Job, Status, das ganze Paket) und vom Eintauchen in Unsicherheit. Er nennt das den „pathless path“: das Tauschen von äußerer Anerkennung gegen Neugier, Experimente und ein Leben, das sich um das dreht, was sich wirklich lebendig anfühlt – auch wenn es chaotisch und unklar ist. Es ist persönlich, nachdenklich, bietet keine schnellen Lösungen, aber es ist sehr inspirierend, weil es einen einlädt, das eigene Leben mal aus einem ganz anderen Blickwinkel zu betrachten.

Master of Change hat eine ähnliche Grundidee, zoomt aber stärker auf die praktische Seite. Brad spricht von „rugged flexibility“: an den eigenen Kernwerten festhalten, während man sich mit den Veränderungen um einen herum mitbewegt und weiterentwickelt. Er stellt das Kämpfen um das alte Normal (Homöostase) dem aktiven Anpassen gegenüber, um eine neue Balance zu finden (Allostase). Veränderung ist nicht dein Feind – sie ist der Ort, an dem Wachstum passiert: durch realistische Erwartungen, kleine Schritte, Nachdenken und ein bisschen Optimismus (die schwierigen Dinge anerkennen, ohne die Flinte ins Korn zu werfen). [Lies meinen früheren Beitrag zu Brads Buch hier.](#)

Fazit

Beide Bücher teilen eine zentrale Wahrheit: Das Leben verändert sich ständig, und dagegen anzukämpfen tut mehr weh, als mit dem Strom zu schwimmen. Das eine Buch lädt dich über eine persönliche Geschichte ein, mal über deinen eigenen Weg nachzudenken. Das andere gibt praktische Werkzeuge. Die echte Arbeit besteht nicht darin, Veränderung einzudämmen – sondern sie zu umarmen!